

KURZPORTRÄT



MERKUR GROUP



01 Wer wir sind. 04

02 Was wir tun. 08

03 Wie wir arbeiten. 22

04 Wofür wir uns
engagieren. 28

05 Was bisher geschah. 38

06 Wir in Zahlen. 50

Ob Spielstätte oder Spielbank, Sportwette, iGaming oder Casino auf hoher See – seit fast 70 Jahren steht die Marke MERKUR für kribbelnden Nervenkitzel und erstklassiges Entertainment beim Spielen mit und um Geld.



Wir sind MERKUR

Wer wir sind.

Hinter MERKUR verbirgt sich ein weltweit agierender Glücksspielkonzern mit familiären Wurzeln in Ostwestfalen: die MERKUR GROUP. Unter ihrem Dach vereint sie mehr als 200 nationale und internationale Tochtergesellschaften mit insgesamt rund 15.200 Mitarbeitenden.

Diese geben jeden Tag ihr Bestes, um Kunden auf der ganzen Welt mit innovativen Spielen und Geldspielgeräten, modernsten Anwendungen und Systemlösungen sowie vielfältigen Dienstleistungen ein exklusives Spielerlebnis zu ermöglichen. Als ein Unternehmen der Glücksspielbranche entwickelt die MERKUR GROUP Produkte und erbringt Leistungen, die ein besonders verantwortungsvolles

Handeln erfordern. Dieser Verpflichtung kommt die MERKUR GROUP seit ihrer Gründung mit Engagement und Konsequenz nach. Sie steht für ein legales und kontrolliertes Angebot in regulierten Märkten sowie für einen wirksamen Jugend- und Spielerschutz und einen verlässlichen Umgang mit möglichen Spielrisiken.

In diesem Kurzporträt möchten wir uns vorstellen: unsere Produkte und Angebote, unser gesellschaftliches Engagement, unsere Qualitäten als Arbeitgeber und vieles mehr. Entdecken Sie die bunte Vielfalt der MERKUR World.

Unternehmensführung

Vom nebenberuflichen Einmannbetrieb zum global agierenden Glücksspielkonzern mit weltweit rund 15.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Das ist die beeindruckende Bilanz der MERKUR GROUP seit ihrer Gründung durch Paul Gauselmann im Jahr 1957.

Diese Erfolgsgeschichte soll auch in Zukunft fortgeschrieben und das Familienunternehmen für die kommenden Generationen bewahrt werden. Aus diesem Grund wurden 2016 die Unternehmensanteile von Gründungsgesellschafter Paul



Michael Gauselmann
Vorsitzender der Gauselmann Familienstiftung sowie des Aufsichtsrats

Gauselmann sowie seiner Familie auf die Gauselmann Familienstiftung übertragen. Diese verantwortet seitdem als Alleingesellschafterin die strategische Ausrichtung des Unternehmens und wacht über dessen nachhaltige Organisation und Entwicklung. Die Familienstiftung besteht aus einem vierköpfigen Vorstand unter Vorsitz von Michael Gauselmann sowie einem aus Mitgliedern der Familie Gauselmann formierten Stiftungsbeirat.

Der Aufsichtsrat, ebenfalls unter Leitung von Michael Gauselmann, fungiert als zentrales Beratungs- und Kontrollorgan der MERKUR GROUP. Er führt die Aufsicht über das Tun des von ihm bestellten Vorstands und stellt sicher, dass dieser im Interesse des Unternehmens und seiner Stakeholder agiert.

Der Vorstand ist für die operative Führung der MERKUR GROUP verantwortlich. Er setzt die strategischen Vorgaben der Gauselmann Familienstiftung um und stellt den reibungslosen Ablauf des Tagesgeschäfts sicher. Dabei steht er in engem Austausch mit dem Aufsichtsrat und informiert diesen regelmäßig über die Unternehmensentwicklung.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Familienstiftung, Aufsichtsrat und Vorstand gewährleistet ein effektives und nachhaltiges Management der MERKUR GROUP. Mit ihrer Präsenz in den höchsten Führungsgremien leistet die Familie Gauselmann einen wichtigen Beitrag zum Unternehmenserfolg und engagiert sich sichtbar für die MERKUR GROUP als verlässlichen Wirtschaftsmotor und sicheren Arbeitgeber in Ostwestfalen.



Lars Felderhoff
Vorstandssprecher Finanzen & Administration



Manfred Stoffers
Stellv. Vorstandssprecher Kommunikation, Public & Legal Affairs



Dominik Raasch
MERKUR GAMES



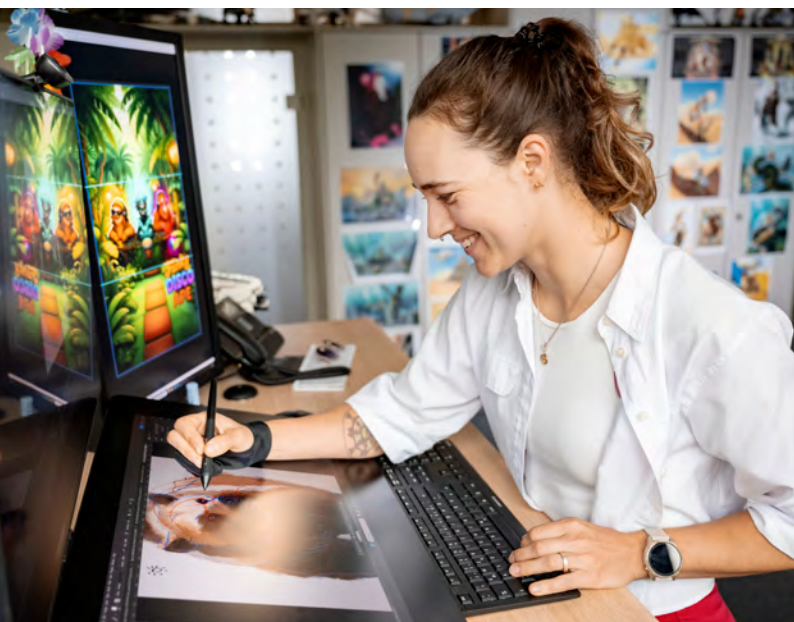
Meik Sellenriek
MERKUR OPERATIONS



David Schnabel
MERKUR CASINOS

Forschung und Entwicklung

Hinter der lachenden MERKUR Sonne steht eine innovative, technologie-getriebene Unternehmensgruppe, deren kreatives Herzstück die Entwicklung und Produktion von modernster Unterhaltungselektronik bilden.



Weltweit sind rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Entwicklung von terrestrischen und onlinebasierten Spielen, Geldspielgeräten, Wettterminals, Online-Casino-Lösungen sowie Geldmanagement-, Vernetzungs- und Zutrittskontrollsystemen für den nationalen und internationalen Gaming-Markt betraut.

Die größten Entwicklungsstandorte der MERKUR GROUP befinden sich in Deutschland, Indien und dem Vereinigten Königreich: Am deutschen Stammsitz in Lübecke laufen bei adp MERKUR sämtliche Entwicklungsaktivitäten der Unternehmensgruppe zusammen. Hier liegt der Fokus auf der Grundlagenentwicklung und Qualitätssicherung von neuer Hard- und Software. Die Tochterunternehmen MERKUR GAMING India und Lucky Nugget Gaming (Indien) sowie Blueprint Gaming (UK) sind vorrangig mit der Entwicklung terrestrischer und onlinebasierter Spiele betraut.

Zu den Kernaufgaben aller Entwicklungsstandorte zählt es, die nationalen und globalen Trends zu erkennen, sie auf die jeweiligen Markt- und Kundenbedürfnisse abzustimmen und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen in attraktive Produkte zu übersetzen.

So bietet MERKUR Spielbegeisterten in aller Welt mit innovativen Spielen und Gehäusen sowie modernsten Anwendungen und Systemlösungen ein erstklassiges Entertainment, das ihren individuellen Bedürfnissen und Vorlieben entspricht.

Stationäres Automatenspiel (B2B)

Seit mehr als einem halben Jahrhundert entwickelt, produziert und vertreibt die MERKUR GROUP über ihr Tochterunternehmen adp MERKUR eigene Geldspielgeräte und Spielsysteme.

Alle Produkte für den nationalen und internationalen Markt werden im unternehmenseigenen Werk im ostwestfälischen Lübbecke nach der international gültigen Norm DIN EN ISO 9001:2015 hergestellt. Weitere Produktionsstandorte sind Mechernich und Magstadt, an denen die Tochterunternehmen GeWeTe und HESS ansässig sind.

Die Vermarktung und der Verkauf erfolgen im Inland über Großhandelsorganisationen mit eigenen Niederlassungen. Sämtliche Service- und Logistikdienstleistungen für den deutschen Markt laufen in der Gesellschaft MERKUR SERVICE & LOGISTICS zusammen.

Auf den internationalen Märkten werden die Produkte über die Marke MERKUR GAMING sowie die spanische Vertriebsgesellschaft MERKUR DOSNIHA, die britische Blueprint-Gruppe und das US-amerikanische Tochterunternehmen Gaming Arts vertrieben.



Um die Kunden innerhalb Deutschlands über neue MERKUR Produkte und Dienstleistungen zu informieren, finden regelmäßig Hausmessen in den Großhandelsniederlassungen statt. Darüber hinaus lädt adp MERKUR zu besonderen Vertriebs events ein.

Auch die Teilnahme an internationalen Fachmessen hat für die MERKUR GROUP eine große Bedeutung. Insbesondere die Branchenleitmessen ICE in Barcelona und die Global Gaming Expo (G2E) in Las Vegas sind wichtige Veranstaltungen für das Unternehmen, um neue Produkte vorzustellen und sich persönlich mit Kunden aus der ganzen Welt auszutauschen.

Spielstätten



Im Jahr 1974 eröffnete Unternehmensgründer Paul Gauselmann im niedersächsischen Delmenhorst die erste eigene Spielstätte und legte damit den Grundstein für den Erfolg von MERKUR CLUB. 52 Jahre später betreibt das Tochterunternehmen der MERKUR GROUP deutschlandweit über 250 Filialen.

Bei MERKUR CLUB steht der Gast im Mittelpunkt: Ein abwechslungsreiches Spieleangebot mit hochmodernen Geldspielgeräten, ein am Markt beispielloser Gästeservice durch geschultes Personal, ein einladendes Ambiente, zusätzliche Freizeitangebote wie Billard und Darts sowie ausgewählte Premiumprodukte exklusiver Marken schaffen ein Erlebnis, das weit über den klassischen Spielstättenbesuch hinausgeht.

Die Erfolgsgeschichte von MERKUR CLUB reicht längst über die nationalen Grenzen hinaus. Während Deutschland als Heimatmarkt weiterhin eine wichtige Rolle spielt, hat sich das internationale Geschäft von MERKUR CLUB in den vergangenen Jahrzehnten zu einem zentralen Wachstumstreiber entwickelt. Seit der Eröffnung der ersten internationalen Spielstätte in Amsterdam im Jahr 1986 verzeichnet das Unternehmen eine beeindruckende Expansion im europäischen Ausland.

Der konsequente Ausbau des internationalen Geschäfts hat die MERKUR GROUP zu einem der führenden Spielstättenbetreiber Europas gemacht. Rund 500 Standorte in Bulgarien, England, Kroatien, den Niederlanden, Nordirland, Serbien, Spanien und Tschechien stehen für eine beeindruckende Auslandspräsenz und unterstreichen die erfolgreiche Wachstumsstrategie des Unternehmens.

Ein weiterer Fokus von MERKUR CLUB liegt auf der Gastronomieaufstellung und dem Spielhallenmanagement. Unter der Marke MERKUR GASTRO vereint das Unternehmen seine jahrzehntelangen Erfahrungen in der Aufstellung von Geld- und Unterhaltungsspielgeräten in Gastronomie- und Imbissbetrieben sowie an Rast- und Tankanlagen entlang der Autobahnen.

Um den erstklassigen Kundenservice in den Filialen zu garantieren und die Mitarbeiteridentifikation weiter zu stärken, setzt MERKUR CLUB auf zahlreiche Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, denn die hohe Servicequalität basiert auf hervorragend ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – sowohl im deutschen Heimatmarkt als auch an den internationalen Standorten.



Spielbanken

Mit der Eröffnung des ersten eigenen Standorts in Sachsen-Anhalt legte die MERKUR GROUP 2014 den Grundstein für ihren beispiellosen Erfolg im Betrieb von Spielbanken. Seitdem setzen die MERKUR SPIELBANKEN kontinuierlich neue Maßstäbe im deutschen Spielbanken-Sektor.

Heute betreibt die MERKUR GROUP in Sachsen-Anhalt die Spielbanken Leuna-Günthersdorf, Magdeburg und Halle (Saale) sowie in Nordrhein-Westfalen die Standorte Aachen, Bad Oeynhausen, Dortmund-Hohensyburg, Duisburg und Monheim am Rhein. Hinzu kommen die zehn Spielbanken des Landes Niedersachsen in Bad Bentheim, Bad Pyrmont, Bad Zwischenahn, Braunschweig, Göttingen, Hannover, Norderney, Osnabrück, Seevetal und Wolfsburg. Ergänzt wird das Portfolio durch Beteiligungen an vier Standorten der Spielbank Berlin – Potsdamer Platz, Fernsehturm, Ellipse Spandau und Kurfürstendamm – sowie an den drei Spielbanken in Mainz, Trier und Bad Ems in Rheinland-Pfalz. Insgesamt 25 Spielbanken machen die MERKUR SPIELBANKEN zum größten Spielbankenbetreiber in Deutschland. Im europäischen Ausland ist die MERKUR GROUP mit Standorten in Aberdeen, Milton Keynes und Leeds im Vereinigten Königreich präsent.

Dies markiert jedoch nicht das Ende der Expansion: Derzeit wird in Siegburg der sechste Standort in Nordrhein-Westfalen realisiert. Mit einer Investition von über 35 Millionen Euro entsteht auf rund 1.600 Quadratmetern Spielfläche ein hochwertiges Spielangebot mit klassischen Tischspielen sowie rund 250 Automaten der neuesten Generation.



Was wir tun.

Zum Bereich der MERKUR SPIELBANKEN zählen auch Casinos auf Kreuzfahrtschiffen, die seit 2016 unter der Marke MERKUR CASINO MARE zur Unternehmensgruppe gehören. Auf vier Schiffen der TUI-Flotte wird exklusives Casino-Feeling mit einer perfekten Kombination aus Klassischem Spiel und Automatenspiel angeboten.

Die herausragende Qualität, insbesondere das gästeorientierte Servicekonzept der MERKUR SPIELBANKEN, beruht auf den jahrzehntelangen Erfahrungen der Unternehmensgruppe als europaweit führender Betreiber von Spielstätten und innovativer Gaming-Gigant mit eigener Entwicklung und Produktion.

Die MERKUR SPIELBANKEN überzeugen neben einer vielfältigen Gastronomie mit einem außergewöhnlichen Entertainmentkonzept – von Bingo-Shows über Automatenturniere bis hin zu spektakulären Gameshow-Events – und begeistern damit jedes Jahr Millionen von Besuchern.

Die Kreation von Spielecontent zählt zu den Kernkompetenzen der MERKUR GROUP – und dies nicht nur für den terrestrischen, sondern auch für den Online-Gaming-Markt.

Die Entwicklung erfolgt bei adp MERKUR mit Unterstützung von MERKUR GAMING India sowie bei der britischen Blueprint Gaming Limited. Die Online-Spieleentwicklung von adp MERKUR ist nach ISO/IEC 27001:2013 (Managementsysteme für IT-Sicherheit) durch den SGS-TÜV-Saar zertifiziert.

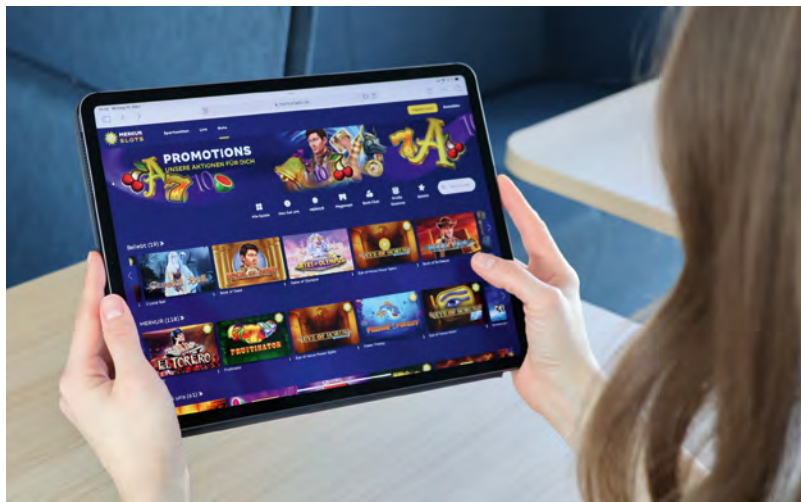
Von den Spieleentwicklungen der MERKUR GROUP profitiert der Online-Gaming-Markt in Deutschland seit Inkrafttreten des Glücksspielstaatsvertrags 2021. Im Jahr 2022 zählte das Unternehmen zu den ersten, die im Zuge der Neuregulierung eine Erlaubnis für den Betrieb virtueller Automaten Spiele in Deutschland erhielten.

Auf der Whitelist der Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder ist die MERKUR GROUP mit den Marken SlotMagie, JackpotPiraten, BingBong und MERKUR SLOTS vertreten. Mit diesen Lizenzen beweist das Unternehmen die vollumfängliche Einhaltung der regulatorischen und rechtlichen Anforderungen für den Betrieb virtueller Automaten Spiele.

Auch im Ausland ist die MERKUR GROUP online aktiv: Unter anderem betreibt sie unter den Marken MERKUR XTip und Balkan Bet im Rahmen zweier Partnerschaften Sportwett- und Online-Casino-Angebote in Serbien und Tschechien, die dort eng mit dem stationären Spiel verzahnt sind.

Die MERKUR GROUP vermarktet ihre Online-Spiele auch an Drittanbieter. Der internationale Vertrieb erfolgt über die Blueprint Gaming Limited, die neben dem britischen Heimatmarkt unter anderem in Nordamerika bedeutende Expansionserfolge verzeichnet.

In den Social Casinos der MERKUR GROUP – MERKUR24 und CrazyBuzzer – können Nutzer Spiele ohne Einsatz und Geldgewinne erleben. Der Hauptmarkt der Social Casinos ist Deutschland; MERKUR24 ist darüber hinaus in weiteren Ländern zugänglich.

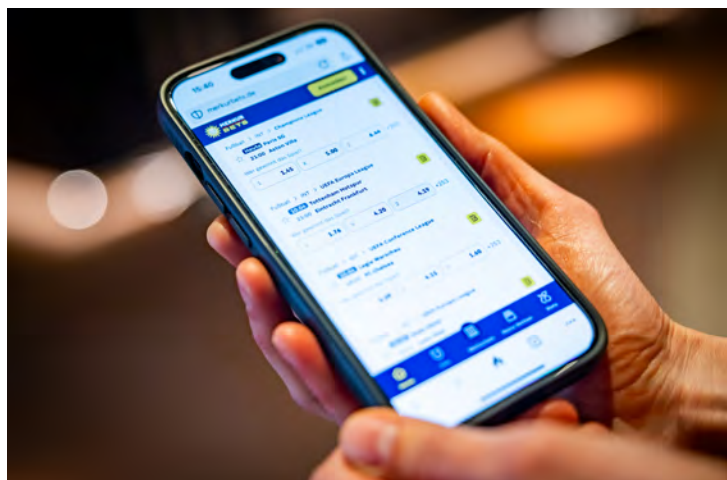


Sportwetten

Seit mehr als 20 Jahren ist die **MERKUR GROUP** als **konzessionierter Anbieter und Vermittler von online-basierten und stationären Sportwetten** aktiv.

Neben Vertriebsgesellschaften in den Kernmärkten Deutschland, Belgien, Österreich und Dänemark betreibt die Unternehmensgruppe das Produkthaus CASHPOINT SOLUTIONS im österreichischen Gerasdorf. Hier werden gemeinsam mit weiteren Partnern alle Sportwettprodukte für die unterschiedlichen Märkte entwickelt.

Die Marken MERKUR BETS (Deutschland und Österreich), Betcenter (Belgien) und CASHPOINT (Dänemark) bieten Pre-Match- und Livewetten in über 50 Sportarten. Die Spanne reicht von Klassikern wie Fußball, Tennis und Handball über Motor- und Wintersport bis hin zu American Football und Darts.



Alle Marken verfügen über ein stationäres und ein onlinebasiertes Angebot. Das stationäre Geschäft wird gemeinsam mit dem Partner Tipwin unter der Marke „MERKUR BETS powered by Tipwin“ betrieben und umfasst Wettvermittlungsstellen sowie ein Franchisesystem für Wettshops, Annahmestellen und Shop-in-Shop-Systeme. Online sind die Wettangebote mobil über moderne Apps sowie am Desktop verfügbar.

Geldmanagement

Im Bereich Geldmanagement ist die MERKUR GROUP seit Jahren mit ihren weltweit agierenden Tochterunternehmen GeWeTe und HESS erfolgreich am Markt. Beide sind nach der international gültigen Norm DIN EN ISO 9001 für ihre Qualitätsmanagementsysteme zertifiziert.

GeWeTe entwickelt, produziert und vertreibt seit über 30 Jahren Kassenautomaten sowie Geldwechsel- und Zahlungssysteme. Neben Spielstätten, Casinos und Sportwettshops finden die technischen Lösungen des Mechnicher Unternehmens auch im Bereich Retail Einsatz. Die Produkte von GeWeTe zeichnen sich durch ihre erstklassige Qualität, ihre Langlebigkeit, ihr modernes Design sowie ihre individuellen Gestaltungsmöglichkeiten aus.

Die 1885 gegründete HESS-Gruppe mit Hauptsitz in Magstadt bei Stuttgart und Tochtergesellschaften in Österreich und der Schweiz ist auf die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von hochwertigen Systemlösungen zur automatisierten Bargeld- und Zahlungsabwicklung für Banken, öffentliche Einrichtungen, Energieversorger und den Handel spezialisiert. HESS bietet seinen Kunden ganzheitliche Lösungen, bestehend aus Hardware, Software und Service aus einer Hand.



Verantwortungsvolles Spielen

Spielen ist menschlich. Kinder lernen dadurch unterschiedlichste Fähigkeiten und im Erwachsenenalter bleibt es ein wichtiger Ausgleich zu den vielen Anforderungen des Alltags. Es ist ein Grundbedürfnis, weil es vom ständigen Funktionieren-Müssen befreit und sein Sinn im Erleben des Moments liegt. Damit das Spiel diese Leichtigkeit bewahrt, braucht es Regeln, die konsequent umgesetzt werden. Das gilt insbesondere für das Spiel mit und um Geld.

Bei der MERKUR GROUP dreht sich deshalb alles um das verantwortungsvolle Spielen. Der 2010 gegründete Responsible-Gaming-Bereich widmet sich allen Aspekten des Jugend- und Spielerschutzes, er treibt die Anstrengungen des Unternehmens in diesem Bereich permanent voran und setzt so Maßstäbe für die gesamte Branche.

Im Fokus stehen die gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkonzepte, in denen sämtliche Maßnahmen zum Jugend- und Spielerschutz gebündelt werden, sowie die damit verbundenen Aufgaben und Berichtspflichten. Die Sozialkonzepte werden ständig aktualisiert und an den neuesten Stand der Wissenschaft angepasst. Sie sehen unter anderem vor, dass in den Spielstätten immer ein Ansprechpartner vor Ort ist, der über das Thema Jugend- und Spielerschutz sprechen und gezielt Hilfe vermitteln kann.

Seit rund 15 Jahren profitieren die Bestrebungen der MERKUR GROUP zum verantwortungsvollen Spielen von der wissenschaftlichen Expertise eines eigens gegründeten Expert Panels. Dieses besteht aus externen Fachleuten, die sowohl aus der Suchtberatung und -therapie als auch aus der



wissenschaftlichen Spielsuchtprävention stammen. Das Panel berät bei der stetigen Optimierung der Responsible-Gaming-Maßnahmen und lässt den aktuellen Forschungsstand einfließen.

Das konsequente Engagement der Unternehmensgruppe für ein verantwortungsvolles Spielen im Sinne des Jugend- und Spielerschutzes zahlt sich aus: Als erste Spielbankgesellschaft Europas wurden die MERKUR SPIELBANKEN Sachsen-Anhalt 2015 von der Global Gambling Guidance Group (G4), einer internationalen Kommission für verantwortungsvolles Spielen, für ihre Responsible-Gaming-Maßnahmen zertifiziert und 2021 erfolgreich rezertifiziert. Außerdem haben die MERKUR SPIELBANKEN NRW, die MERKUR SPIELBANKEN Sachsen-Anhalt sowie das Tochterunternehmen MERKUR CASINO MARE die Zertifizierungen durch die G4 sowie die European Casino Association (ECA) erfolgreich durchlaufen. Neben der Qualität der Mitarbeiter-schulungen wurde auch die enge Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden lobend hervorgehoben.

Zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der MERKUR GROUP ein zentrales Anliegen. Sie sind nicht nur motivierter und produktiver, sondern aufgrund der Identifikation mit der Unternehmensgruppe und der Treue zu ihr auch ein Garant für nachhaltigen Erfolg.

Um ein optimales Arbeitsumfeld zu schaffen, setzt die MERKUR GROUP auf vielen Ebenen an. Diese reichen von individuellen Entwicklungsmöglichkeiten über gesundheitsfördernde Maßnahmen bis hin zu einer wertschätzenden, familiären Arbeitsatmosphäre.

Diese Wertschätzung fängt bei den über 200 Auszubildenden und dual Studierenden an. Aktuell werden sie in 20 verschiedenen Berufen ausgebildet. Neben den klassischen kaufmännischen und gewerblich-technischen Berufen werden auch duale Studiengänge sowie eine Ausbildung zum/zur Automatenfachmann/-frau angeboten.

Paul Gauselmann gehörte zu den Initiatoren, die sich für die Konzeption und Einführung dieser ausschließlich in der Automatenwirtschaft angebotenen Berufsausbildung starkgemacht hatten.

Die MERKUR GROUP bildet bedarfsorientiert aus und gilt mit einer Übernahmequote von rund 85 Prozent als sehr attraktiver Arbeitgeber.



Gesundheitsfördernde Maßnahmen als Benefit

Daneben ist die Personalentwicklung eine tragende Säule im Personalconcept. Die individuell auf das jeweilige Karriereniveau und Aufgabenprofil angepassten Weiterbildungsmöglichkeiten richten sich an alle Beschäftigten und schließen Azubis sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Spielstätten, Spielbanken und Sportwettshops ein.

Auch eine Vielzahl an gesundheitsfördernden Maßnahmen, vorrangig an den Hauptstandorten Espelkamp und Lübbecke, trägt dazu bei, die Zufriedenheit der Belegschaft zu steigern und ihre Leistungsfähigkeit zu erhalten. Das Angebot reicht von der Massage am Arbeitsplatz über Gripeschutzimpfungen, Hautscreenings und Ernährungsberatung bis hin zu Check-ups und Physiotherapie.

Damit die Belegschaft bei unmittelbaren körperlichen Beschwerden nicht lange auf einen Termin beim Physiotherapeuten warten muss, ist in Espelkamp und Lübbecke sogar eine Akutsprechstunde eingerichtet worden. Ein vergünstigtes Fitnessprogramm, das auch Yoga und Pilates im Angebot hat, setzt bei der Prophylaxe wertvolle Akzente. Auch die psychische Gesundheit wird mit verschiedenen Aktionen immer stärker in den Blick genommen.

Bei den Betreuungsmöglichkeiten von Kleinkindern greift die MERKUR GROUP ihren Mitarbeitenden ebenfalls unter die Arme: Erstmals wurde am Standort Espelkamp eine Betriebskita ins Leben gerufen, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern.



MERKUR GROUP ist Top-Arbeitgeber in Deutschland

All diese Bemühungen werden von der Belegschaft wahrgenommen, wertgeschätzt und mit einer außergewöhnlichen Treue zur Unternehmensgruppe belohnt. Die Folge: Jedes Jahr werden hunderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr Betriebsjubiläum geehrt – ganz gleich ob für 10, 25, 30, 40 oder sogar 45 Jahre.

Von unabhängiger Seite werden der MERKUR GROUP ebenfalls besondere Leistungen im Umgang mit den Beschäftigten bescheinigt. So ist die Unternehmensgruppe mit dem Leading-Employer-Award rezertifiziert worden und gehört damit zum besten einen Prozent der Arbeitgeber in Deutschland. Sie gilt nicht nur als „Best Place to learn“ und „Fair Company“, sondern darf sich auch als gesunder Arbeitgeber sowie familienfreundliches Unternehmen bezeichnen.

Betriebssportgruppe ist eine der größten in NRW

Ein wichtiger Baustein der Unternehmens-DNA ist der Sport. Exemplarisch dafür steht die Betriebssportgemeinschaft, die seit mehr als 40 Jahren von der Unternehmerfamilie unterstützt wird. Sie ist mit über 900 Mitgliedern in 20 verschiedenen Sportarten eine der größten in Nordrhein-Westfalen. Das Angebot reicht von Klassikern wie Fußball, Tennis oder Joggen bis hin zu Kart-, Wasserski- oder Drachenbootfahren.



Das Zusammengehörigkeitsgefühl der Beschäftigten reicht über das aktive Berufsleben hinaus. Zu diesem Zweck ist der MERKUR Senioren-Club gegründet worden. Unter dem Motto „Einmal Gauselmann – immer Gauselmann“ pflegen die rund 190 Mitglieder auch im Rentenalter den Kontakt und unternehmen regelmäßig Aktivitäten. Der MERKUR Senioren-Club ist fester Bestandteil der Unternehmenskultur und feierte 2023 sein 25-jähriges Bestehen.

Gesellschaftliches Engagement

Die MERKUR GROUP übernimmt Verantwortung weit über ihre Geschäftstätigkeit hinaus und trägt damit aktiv zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Seit der Gründung ist dieses Engagement fest in der Unternehmenskultur verankert und insbesondere für Unternehmensgründer Paul Gauselmann eine Herzensangelegenheit.

Aus Verbundenheit mit den Menschen und der ostwestfälischen Heimat spendete Paul Gauselmann im Jahr 2024 der Stadt Espelkamp 8,7 Millionen Euro und der Stadt Lübbecke fünf Millionen Euro. Diese Unterstützung verschafft den beiden Hauptstandorten der MERKUR GROUP zusätzlichen finanziellen Spielraum, der dem Gemeinwohl zugutekommt – und damit auch den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in der Region leben. So ermöglichte die Spende an die Stadt Espelkamp zum Beispiel den Neubau einer Sporthalle.



Auch die Förderung frühkindlicher Bildung hat für Paul Gauselmann einen hohen Stellenwert. Über die Paul und Karin Gauselmann-Stiftung hat er den Neubau zweier Kindertagesstätten in Espelkamp mit einem Investitionsvolumen von rund sechs Millionen Euro finanziert.



Wofür wir uns engagieren.

In Gestringen ist ein moderner Ersatzneubau für 55 Kinder entstanden, während am Hindenburgring in Espelkamp eine komplett neue Kita mit 70 Plätzen errichtet wurde. Die Espelkamper Einrichtung fungiert zudem als Betriebskita der MERKUR GROUP, in der Mitarbeitende ihren Nachwuchs während der Arbeitszeit betreuen lassen können.

Über diese Leuchtturmprojekte hinaus bündelt die Paul und Karin Gauselmann-Stiftung das soziale Engagement der Unternehmerfamilie. Allein 2025 wurden rund 325.000 Euro an über 230 verschiedene Projekte und Initiativen ausgeschüttet – darunter Schulen, Kindergärten, Sportvereine, Jugendzentren, Elterninitiativen, Dorfgemeinschaften, Feuerwehren, Kunstvereine und Privatpersonen.

In den 26 Jahren ihres Bestehens konnte die Stiftung mehr als fünf Millionen Euro an gut 2.700 Spendenanfragen verteilen. Jüngst wurde das Stiftungskapital erheblich aufgestockt und beläuft sich nun auf rund 73 Millionen Euro.

Für sein außergewöhnliches soziales Engagement wurde Paul Gauselmann bereits 2004 zum Ehrenbürger der Städte Espelkamp und Lübbecke ernannt. 2015 erhielt auch seine Frau Karin die Ehrenbürgerwürde der Stadt Espelkamp.

Sponsoring



In der MERKUR GROUP schlägt das Herz für spannenden Sport und mitreißende Unterhaltung. Mit ihrer Dachmarke MERKUR setzt sie sich seit vielen Jahren für die Förderung von Sportlern und Vereinen ein.

Ob Frauen- oder Männersport, ob deutscher Proficlub oder regionaler Breitensportverein – die Unterstützung durch MERKUR ist vielfältig und umfangreich. Mit seinem Engagement zählt das Familienunternehmen zu den großen Sportsponsoren in Deutschland und leistet einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag für den nationalen Sport.

Nicht nur in der Welt von MERKUR, auch im Sponsoring herrscht Spielevielfalt. So unterstützt die MERKUR GROUP eine Vielzahl unterschiedlichster Sportarten. Das Spektrum reicht von Fußball, Handball und Basketball über Tennis und Eishockey bis hin zu American Football und Leichtathletik. Auch Disziplinen, die weniger öffentliches Interesse genießen, wie Tischfußball, Beachsoccer oder Turnen, werden gefördert.

Im heimischen Kreis Minden-Lübbecke freuen sich viele Breitensportvereine jedes Jahr über eine finanzielle Förderung, die es ihnen ermöglicht, Turniere zu veranstalten, sportliche Projekte zu realisieren oder Sportausrüstungen zu erwerben.

Aber auch abseits des Sports ist die MERKUR GROUP präsent, denn das Engagement der Gruppe geht weit über die Förderung von sportlichen Aktivitäten hinaus. So unterstützt das Unternehmen viele weitere Events im Bereich Kultur und Entertainment, darunter Großveranstaltungen wie das Parookaville, welches zu den größten Musikfestivals in Deutschland zählt.

Des Weiteren ist die MERKUR GROUP Partner von zahlreichen TV-Events, darunter die Promi-Darts-WM und das TV total Turmspringen. Dieses umfassende Engagement der MERKUR GROUP trägt dazu bei, die Markenbekanntheit zu erhöhen, das Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren und MERKUR erlebbar zu machen.



Nachhaltigkeit



Als Familienunternehmen mit knapp 70-jähriger Historie weiß die MERKUR GROUP um ihre besondere Verantwortung für die Gesellschaft, ihre Mitarbeitenden und die Umwelt. Bereits seit vielen Jahren hat das Thema Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert innerhalb der Unternehmensgruppe und ist ein wichtiger Bestandteil des betrieblichen Alltags – auch ohne gesetzliche Regelungen und Auflagen.

Um den stetig wachsenden sozialen, ökologischen und ökonomischen Gesetzesanforderungen inklusive aller Berichterstattungspflichten noch besser gerecht zu werden, wurde im Jahr 2022 der Bereich Group Sustainability in der MERKUR GROUP etabliert. Dieser setzt nach dem Aufbau der notwendigen Reporting-Strukturen unternehmensübergreifende Strategien in den ESG-Themenbereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance) um und erstellt die entsprechenden Nachhaltigkeitsberichte.

Der Lenkungsausschuss für Nachhaltigkeit, bestehend aus den Vorständen der MERKUR GROUP, sowie das Strategieteam mit Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen unterstützen den Bereich Group Sustainability bei der Realisierung der vielfältigen Aufgaben. Dazu zählen beispielsweise die Abfrage und Analyse quantitativer ESG-Daten für die gesamte MERKUR GROUP, die die Basis für eine Nachhaltigkeitsberichterstattung nach CSRD-Anforderungen bilden, sowie die Arbeit an einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie. Die Fortschritte der Projekte werden regelmäßig im Beirat der Gauselmann Familienstiftung präsentiert.



Deutsches Automatenmuseum

Sammlung Gauselmann

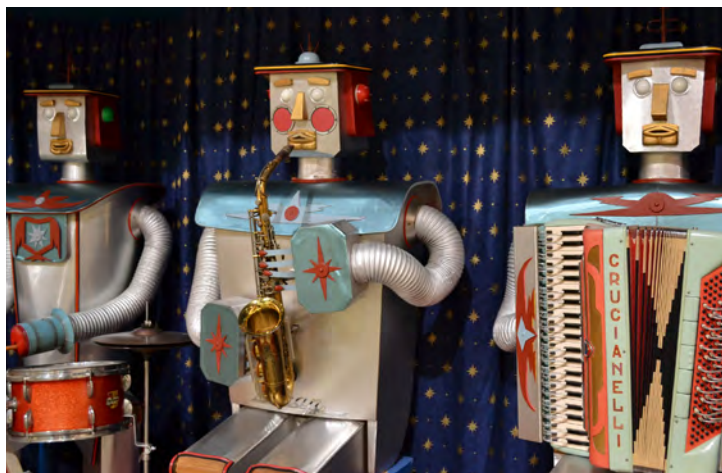


Immer wieder gelingt es dem Automatenmuseum mit seinen Sonderausstellungen, an die Erfahrungswelt der Besucher anzuknüpfen und so eine emotionale Verbindung zu den Sammlerstücken herzustellen. Vor diesem Hintergrund wurden unter anderem Ausstellungen wie „Die wilden 70er-Jahre – zwischen Fußball, Flipper und flotter Musik“ oder „Eine neue Runde, eine neue Wahnsinnsfahrt! Die Jahrmarktautomaten sind zurück“ kuratiert.

Gerade bei solchen Themen zeigt sich, wie viele Gäste einen persönlichen Bezug zu Automaten haben und dass die Ausstellungsstücke häufig der Anstoß sind, um sich die zurückliegenden Erlebnisse wieder zu vergegenwärtigen.

Die Geschichte der Automaten ist ein Stück Kulturgeschichte. Sie spiegelt nicht nur die technische Finesse der Geräte wider, sondern auch ihre gesellschaftliche Relevanz. Diesem Spannungsfeld widmet sich das Deutsche Automatenmuseum auf Schloss Benkhausen. Es präsentiert eine einzigartige Kollektion historischer Automaten der Familie Gauselmann, die 1985 von Michael Gauselmann ins Leben gerufen wurde und rund 2.000 münzbetriebene Exponate aus aller Welt umfasst.

In wechselnden Dauer- und Sonderausstellungen erleben jährlich rund 10.000 Besucher, dass Automaten ein unverzichtbarer Bestandteil des Alltags waren und weiterhin sind. Ganz gleich ob es sich dabei um farbenfrohe Flipper, amerikanische Musikboxen oder nostalgische Geldspielgeräte handelt.



Schloss Benkhausen

Die Wurzeln von Schloss Benkhausen reichen 500 Jahre zurück – und doch ist es moderner denn je. Ob Weiterbildungsort, Tagungshotel, Veranstaltungsstätte oder Ausflugsziel, das Schloss ist fest im heimatlichen Mühlenkreis Minden-Lübbecke verankert.

Nicht nur die Mitarbeitenden der MERKUR GROUP sind vom unternehmenseigenen Schulungszentrum begeistert, auch die Belegschaft externer Unternehmen kommt gerne in den historischen Räumlichkeiten zusammen. Zudem ist es für die Menschen in der Region ein großer Anziehungspunkt. Das Schloss ist unter anderem die Kulisse für Kunst- und Kulturveranstaltungen, kulinarische Events sowie den Weihnachtsmarkt „Winterliches Schlossvergnügen“.

Unternehmensgründer Paul Gauselmann hatte das marode Bauwerk 2010 erworben. Er ließ es aufwändig sanieren und rettete es damit vor dem Verfall. Seit 2013 erstrahlt die Anlage in neuem Glanz. Mit 50 Betten sowie 13 Seminarräumen bietet das Tagungshotel höchsten Komfort.



Ein Schmuckstück ist der Englische Garten mit seinen jahrhundertealten Bäumen. Das Areal können sich die Besucher auf dem 2018 entstandenen Rundwanderweg erschließen.

Eine weitere Attraktion ist die Schiffsanlegestelle am Mittellandkanal, der nur wenige hundert Meter entfernt vom Schloss vorbeiführt. Auch Nachhaltigkeit wird auf Schloss Benkhausen großgeschrieben: Am Rande des Rundwanderwegs ist eine Streuobstwiese mit etlichen heimischen Sorten entstanden. Der neue, rund 360 Meter lange Bienen-Weg ergänzt die Strecke und führt direkt durch das besonders in den Sommermonaten farbenprächtige Blumenareal.

Meilensteine

1957

Die Geschichte der MERKUR GROUP beginnt im Frühjahr 1957. Mit 17 Bergmann-Musikboxen, gebaut von Harting in Espelkamp, wird Paul Gauselmann nebenberuflich Automatenaufsteller. Eigenkapital ist so gut wie nicht vorhanden, quergeschriebene Wechsel über 100.000 D-Mark und mit einer Laufzeit von 24 Monaten beziffern das nicht unerhebliche Risiko.



1958

Paul Gauselmanns Brüder Willi und Eugen stoßen 1958 und 1962 zum jungen Automatenunternehmen dazu. Aus der Einzelfirma wird die Gebrüder Gauselmann GmbH.

1962

1964

Paul Gauselmann wagt den Sprung in die volle Selbstständigkeit. Die Geschäfte laufen gut, das Unternehmen beschäftigt bereits 15 Mitarbeiter und stellt auf 300 Plätzen in der Gastronomie Automaten auf. Nach wie vor geben Musikboxen den unternehmerischen Ton an.

Zu diesem Zeitpunkt beginnt Paul Gauselmann mit der Produktion für die Branche: Er kauft gebrauchte amerikanische Musikboxen auf und baut die generalüberholte Technik in ein neues Gehäuse („Das neue Kleid“) ein. Außerdem erfindet der Jungunternehmer den Schlüsseltresor für Automaten, den es noch heute gibt.



1970

Paul Gauselmann gründet den MERKUR GROSSHANDEL sowie 1972 die adp MERKUR GmbH (adp steht für „aus der Praxis“). Die Brüder Willi und Eugen betreiben weiterhin die Gaststättenaufstellung und besitzen zusammen 50 Prozent der Firmenanteile.



1974

Die Spielothek automaten-freizeit-center GmbH wird gegründet und die erste eigene Spielstätte in Delmenhorst eröffnet. Mit dem Qualitätskonzept in Ausstattung und Design sowie der Qualifizierung des Personals werden neue Maßstäbe gesetzt. Der Begriff „Spielothek“ wird zum Synonym für die moderne Spielstätte. MERKUR Spielothek wird zur führenden Spielstättenkette in Deutschland.

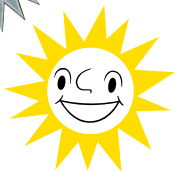


1976 Zu Weihnachten 1976 trifft in Espelkamp die erste Geldspielzulassung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) für ein Geldspielgerät „made by MERKUR“ ein: den MERKUR B. Vier Jahre lang ist mit Millionen-aufwand an der Entwicklung des Gerätes gearbeitet worden. Der MERKUR B entwickelt sich zu einem echten Verkaufsschlager und erzielt auf Anhieb 50 bis 100 Prozent bessere Kassenergebnisse als die Geräte der damaligen Marktführer.



1976 bekommt die MERKUR GROUP auch ihr unverwechselbares Logo: Im Jahr des Merkur zeichnet Werner Ganteföhr, Künstler und Freund von Paul Gauselmann, die erste MERKUR Sonne. Seitdem wurde das Logo mehrfach behutsam modifiziert, was die MERKUR Sonne immer mehr erstrahlen ließ.

*„Punkt, Punkt, Komma, Strich,
fertig ist das Mondgesicht.
Kreis herum und Zacken dran,
damit es richtig strahlen kann.“*
Werner Ganteföhr (1933 bis 2013)



1980 Mit dem Kauf der Importfirma Nova trägt die MERKUR GROUP entscheidend zur Verbreitung einer neuen Unterhaltungskultur bei: Videospiele ist damals Automaten Spiel und der Star heißt „Pac Man“. Nova entwickelt sich mit ihren ausgezeichneten Kontakten zu Herstellern in den USA und Japan zum zentralen Importhaus für ganz Europa. Neben Videospiele erlebt auch das Kultspielgerät Flipper durch den Import und europaweiten Vertrieb der Nova eine neue Hochphase.

1983 Im neuen Geldspielgerät MERKUR Disc drehen sich erstmals keine Walzen mehr, sondern Scheiben. Mit über 40.000 verkauften Einheiten ist der



MERKUR Disc das meistverkaufte Geldspielgerät aller Zeiten. Dank dieses Erfolgs übernimmt die MERKUR GROUP 1985 mit mehr als 50 Prozent Marktanteil die Marktführerschaft als Hersteller von Geldspielgeräten in Deutschland.

1986

Mehr als 20 Jahre vor den ersten Bildschirm-Multigamern bringt MERKUR ein Geldspielgerät auf Monitorbasis auf den Markt: den Kreuz As. Nur ein Jahr später, 1986, erfindet Paul Gauselmann die Kartenwendertechnik und kombiniert die neue Technologie mit Skat-Motiven. Die daraus resultierende Produktinnovation nennt er Grand Hand.



1993

Seit Beginn der 1990er-Jahre etabliert sich die MERKUR GROUP auch in internationalen Märkten und macht mit Spielen und Technologien „made in Germany“ auf sich aufmerksam. Mit dem Tochterunternehmen Atronic, das von Michael Gauselmann unternehmerisch geführt wird, begibt sich der deutsche Marktführer auf das Parkett der internationalen Casinomärkte.



1998

Atronic erhält als einziges europäisches Unternehmen die Herstellerlizenz für den US-Bundesstaat Nevada und sichert sich mit seinen innovativen Produkten die Erlaubnis für den wichtigsten Casinomarkt.

2005

Die MERKUR GROUP erschließt ein neues Geschäftsfeld: die Sportwette. 2005 holt sie sich die Expertise des österreichischen Wettprofis CASHPOINT ins Haus, ehe 2014 der eigene Auftritt als Wettanbieter in Schleswig-Holstein erfolgt, dem damals einzigen deutschen Bundesland mit vollgültigem Lizenzregime.

2008

Die MERKUR GROUP erwirbt einen kontrollierenden 50-Prozent-Anteil an Blueprint Gaming, einem britischen Multi-Plattform-Entwickler für digitale Spiele. 2012 erfolgt die vollständige Übernahme.



2012

Der Erwerb der britischen Spielstättenkette Praesepe, die mittlerweile unter MERKUR CASINO UK firmiert, ist der bislang größte Zukauf in der Unternehmensgeschichte. Neben 1.500 neuen Beschäftigten übernimmt die MERKUR GROUP 170 Spielstätten sowie einige Bingo-Clubs.



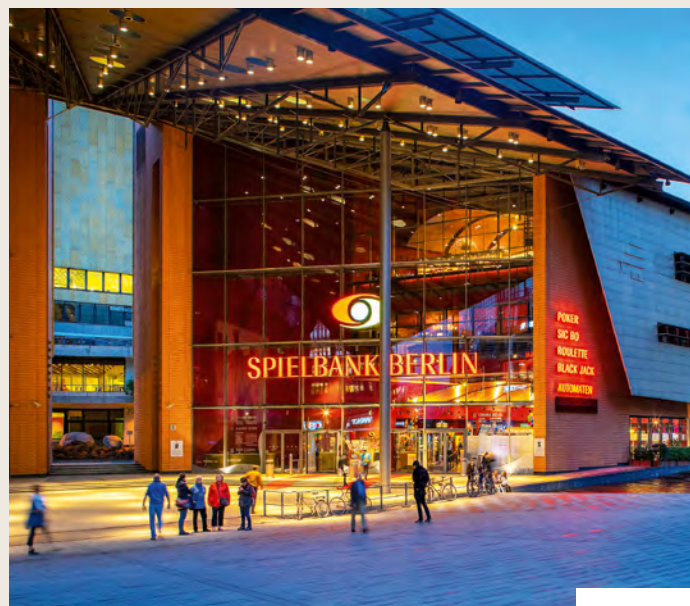
Was bisher geschah.

2014

Die MERKUR GROUP erhält die Spielbanklizenz für Sachsen-Anhalt und eröffnet 2014 die

2018

erste MERKUR SPIELBANK in Leuna-Günthersdorf. 2016 und 2018 folgen die Eröffnungen in Magdeburg und Halle (Saale). Darüber hinaus ist die MERKUR GROUP an der Spielbank Berlin (vier Standorte) sowie an den Spielbanken Rheinland-Pfalz (drei Standorte) beteiligt.





2018 Die MERKUR GROUP erwirbt als offizieller Partner der Sportstadt Düsseldorf die Namensrechte an der Multifunktionshalle am Düsseldorfer Messegelände, die seitdem den Namen MERKUR SPIEL-ARENA trägt. Mit der Partnerschaft geht auch ein Sponsoring von Düsseldorfer Spitzensportvereinen wie dem Fußballdrittligisten Fortuna Düsseldorf einher.

2019 Die MERKUR GROUP baut ihre internationale Reichweite weiter aus. Die Tochtergesellschaften Blueprint Gaming, Blueprint Operations, Regal Gaming & Leisure (Pub-Aufstellung) und MERKUR Engineering profitieren durch die Kooperation des britischen Tochterunternehmens MERKUR GROUP UK mit Roadchef, einem der führenden Raststätten-Betreiber in Großbritannien. Diese sichern dem Konzern 500 Neuaufstellungen von Kategorie-C- und Kategorie-B3-Geräten.

2020 Die MERKUR GROUP übernimmt mehrheitlich Bede Gaming. Das britische Unternehmen ist führend auf dem Gebiet der Entwicklung und Bereitstellung von Online-Gaming-Plattformen für Betreiber von Lotterie-, Casino-, Sportwett- und Bingo-Angeboten.

Als erstes Unternehmen erhält die MERKUR Tochter CASHPOINT die staatliche Konzession zur Veranstaltung von bis dahin europarechtlich nur geduldeten Sportwetten in Deutschland. Damit kann die Unternehmensgruppe im Rahmen des ab dem 1. Juli 2021 geltenden Glücksspielneuregulierungsstaatsvertrags (GlüStV 2021) online sowie stationär als Wettanbieter agieren.



2021 Die MERKUR GROUP erhält den Zuschlag im Vergabeverfahren um die nordrhein-westfälischen Spielbanken mit ihren vier Standorten in Aachen, Bad Oeynhausen, Dortmund-Hohensyburg und Duisburg sowie der Möglichkeit, zwei weitere Standorte in Nordrhein-Westfalen zu betreiben. Eine Spielbank wird 2023 in Monheim am Rhein eröffnet, eine weitere wird derzeit in Siegburg realisiert.

2024

Der Konzern bündelt seinen Markenauftritt: Die Unternehmensgruppe heißt fortan MERKUR GROUP, die Holdinggesellschaft firmiert unter dem Namen MERKUR.COM AG. Die Umbenennung unterstreicht die weitere Digitalisierung und Internationalisierung der Unternehmensgruppe.

Paul Gauselmann zieht sich nach 67 Jahren aus der Konzernspitze zurück und legt sein Amt als Vorstandssprecher in die Hände des Finanzvorstands Lars Felderhoff.

Zeitgleich übernimmt Michael Gauselmann den Vorsitz des Aufsichtsrats sowie des Vorstands der Gauselmann Familienstiftung.



Lars Felderhoff und Paul Gauselmann



Michael Gauselmann



Was bisher geschah.

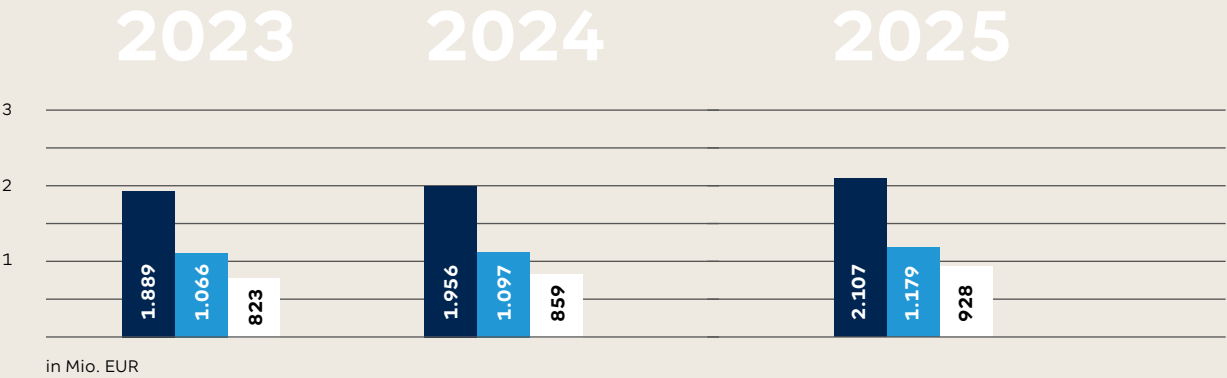
2025

Die MERKUR GROUP erhält die Produktions- und Vertriebslizenz für den US-Bundesstaat Nevada und kehrt mit seinen Gaming-Produkten auf den wichtigsten Casino-Markt der Vereinigten Staaten zurück. Gleichzeitig genehmigt die Glücksspielkommission Nevada dem Unternehmen die Übernahme von Gaming Arts LLC, ein in Nevada zugelassener Glücksspielanbieter mit Sitz in Las Vegas. Der Zukauf wird noch im gleichen Jahr erfolgreich abgeschlossen.

Nachdem die MERKUR GROUP im Jahr 2023 die Ausschreibung für die Spielbankzulassung des Landes Niedersachsen gewonnen hat, übernehmen die MERKUR SPIELBANKEN zwei Jahre später den Betrieb der zehn niedersächsischen Spielbanken. Die staatlich konzessionierten Standorte werden für eine Laufzeit von 15 Jahren unter dem Dach der MERKUR Sonne betrieben.

Umsatz

■ Umsatz (voll konsolidiert) ■ davon im Inland ■ davon im Ausland



2023

Eigenkapitalquote	59,7 %
wirtschaftl. Eigenkapital	1.229 Mio. EUR

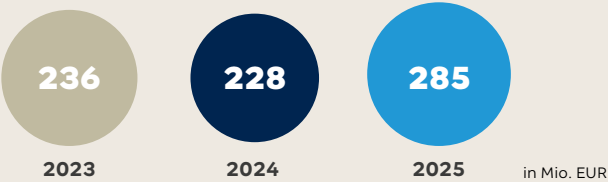
2024

Eigenkapitalquote	57,6 %
wirtschaftl. Eigenkapital	1.215 Mio. EUR

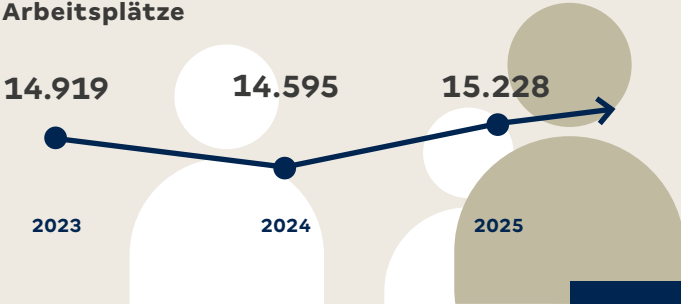
2025

Eigenkapitalquote	59,0 %
wirtschaftl. Eigenkapital	1.259 Mio. EUR

Investitionen



Arbeitsplätze



Herausgeber**MERKUR.COM AG**

Zentralbereich Kommunikation

Merkur-Allee 1–15

32339 Espelkamp

www.merkur.group

V.i.S.d.P.: Mario Hoffmeister

Redaktion

Jan Herrmann, Meike Lütkeemeier,

Lukas Schlingmann,

Sina Wilken (Leitung)

Fotos

Adam Sternberg, Dirk Lässig, Katherin Wermke,
Marco Moog, Oliver Krato, Oliver Pracht, Peter Weihs,
Sarah Jonek, Andriko Salein, Simone M. Neumann,
Stephan Patzsch

Gestaltung

MERKUR GROUP Marketing

Druck

wub-druck GmbH, Rahden

110.D.295-07/2026 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

